

Interprofessionelle Aus- und Fortbildungen für Moderator/-innen von QZ

Moderator/-innen von Qualitätszirkeln arbeiten eng zusammen

Adrian Rohrbasser

Tutor und Moderator von Qualitätszirkeln, Projektleiter SGAIM

Die SGAIM hat sich mit anderen Berufsverbänden aus dem Gesundheitswesen zur Interessenvereinigung *Forum für Qualitätszirkel* zusammengeschlossen. Unter der Leitung der SGAIM ist es gelungen, Charakteristika von Qualitätszirkeln zu formulieren und damit ein gemeinsames Verständnis dieser wichtigen Arbeitsform zu entwickeln. Zudem wird am 22. November 2018 in Olten ein Treffen für den interprofessionellen Erfahrungsaustausch und zur Fortbildung organisiert.

Die SGAIM und ihre Vorgängerorganisationen engagieren sich seit Jahrzehnten aktiv für die Förderung von Qualitätszirkeln (QZ), die Aus- und Fortbildung von Moderator/-innen und deren gezielte Vernetzung. Dieses Jahr hat sich die SGAIM mit anderen Organisationen im Gesundheitswesen zur Interessenvereinigung *Forum für Qualitätszirkel* zusammengeschlossen und möchte so die Grundsätze der QZ bewahren und die Qualitätsentwicklung in den Händen der Leitungserbringer wissen. Dem Forum gehören nebst der SGAIM folgende Organisationen an:

- Deutschschweizer Logopädinnen- und Logopädenverband (DLV)
- ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz (evs)
- Haus- und Kinderärzte Schweiz (mfe)
- Schweizerischer Apothekerverband (pharmaSuisse)
- Schweizerische Chiropraktoren-Gesellschaft (Chiro-Suisse)
- Schweizer Physiotherapie Verband (physioswiss)
- Schweizerischer Verband Medizinischer Praxis-Fachpersonen (SVA)

Charakteristika von Qualitätszirkeln

In relativ kurzer Zeit hat sich das *Forum für Qualitätszirkel* auf folgende acht Charakteristika für gut funktionierende QZ geeinigt:

- Idealerweise 6 bis 15 gleichberechtigte Berufsleute des Gesundheitswesens
- Idealerweise Autonomie bezüglich Themensetzung und Vorgehen

- Ausgebildete/r Moderator/-in für Qualitätszirkel und idealerweise ein/e Co-Moderator/-in
- Wiederkehrende Treffen entsprechend Zielerreichung
- Definierter Teilnehmendenkreis
- Der Qualitätszirkel entscheidet über die angemessene Form der Dokumentation
- Themenzentriertes Arbeiten unter Verwendung von vielfältigen didaktischen Methoden
- Idealerweise strukturiertes Arbeiten entlang PDCA-Zyklus («Plan-Do-Check-Act»).

Aktuelle Angebote für Moderator/-innen von Qualitätszirkeln

Austauschtreffen und Fortbildung für ausgebildete Moderator/-innen

22. November 2018 (Do) | 14.00–17.00 Uhr | Deutsch und Französisch | Olten, Hotel Astoria

Ausbildungs- resp. Basiskurse für Moderator/-innen von QZ

16./17. November 2018 (Fr/Sa) | Kurssprache Deutsch | Olten, Hotel Astoria – ausgebucht

16./17. November 2018 (Fr/Sa) | Kurssprache Französisch | Crêt-Bérard

29./30. Mai 2019 (Mi/Do) | Kurssprache Deutsch | Ort folgt

15./16. November 2019 (Fr/Sa) | Kurssprache Deutsch | Ort folgt
Kurs in Französisch 2019 | Ort und Datum folgen

Weitere Informationen und Online-Anmeldung für die Kurse unter www.sgaim.ch/qz



Redaktionelle
Verantwortung:
Bruno Schmucki, SGAIM

Interaktive Fortbildung und Erfahrungsaustausch

In einem weiteren Schritt plant das *Forum für Qualitätszirkel* ein gemeinsames Treffen zur interaktiven Fortbildung und zum Erfahrungsaustausch für Moderator/-innen von QZ verschiedener Berufe aus dem Gesundheitswesen. Im ersten Teil der Veranstaltung lernen die Teilnehmenden QZ in unterschiedlichen Berufsgruppen kennen und diskutieren, wie die erarbeiteten Charakteristika umgesetzt werden können. Im zweiten Teil schildern die teilnehmenden Moderator/-innen schwierige Situationen in QZ und analysieren diese im Rollenspiel. Das Treffen findet am Donnerstag, 22. November 2018, in Olten statt.

Korrespondenz:
Bruno Schmucki
Kommunikation, SGAIM
Schweizerische Gesellschaft
für Allgemeine Innere
Medizin
Monbijoustrasse 43
Postfach
CH-3001 Bern
bruno.schmucki[at]sgaim.ch

Künftig gemeinsame Ausbildungen?

Das *Forum für Qualitätszirkel* will in einem nächsten Schritt prüfen, ob gemeinsame berufsübergreifende Ausbildungen für Moderator/-innen von QZ im Gesundheitswesen möglich sind. Die SGAIM erhofft sich

Entscheide des SGAIM-Vorstandes zu den Kongressen und Veranstaltungen 2019

Für das Präsidium des **4. Frühjahreskongresses der SGAIM vom 5. bis 7. Juni 2019 in Basel** wurden Frau PD Dr. med. Esther Bächli und Herr Prof. Dr. med. Thomas Fehr ernannt. Das Thema dreht sich um «Innovation».

Die SGAIM organisiert ihren **3. Herbstkongress vom 19. bis 20. September 2019 in St. Gallen**. Der Kongress wird zusammen mit dem KlinFor Update des Kantonsspitals St. Gallen durchgeführt und durch Frau Dr. med. Regula Capaul und Herr Dr. med. Christian Häuptle präsiert.

Das **Health Symposium vom 22. November 2019** organisiert die SGAIM in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Forschungsprogramm (NFP) 74 – Smarter Health Care.

damit, die Moderationstechniken von QZ auf eine noch breitere Basis zu stellen und so langfristig die Qualität der Ausbildung von Moderator/-innen von QZ zu sichern.

48. SVA-Davoser Kongress zum Thema «Kopfsache»

Vom 2. bis 4. November 2018 im Kongresszentrum Davos

Der diesjährige Jahreskongress des SVA (Schweizerischer Verband Medizinischer Praxis-Fachpersonen) am ersten Novemberwochenende geht unter dem Titel «Kopfsache» über die Bühne. Medizinische Praxisassistentinnen (MPA), Praxiskordinatorinnen, Ärztinnen und Ärzte sind eingeladen, sich mit einer bunten Palette von Themen rund um den «Kopf» auseinanderzusetzen. Da geht es um den Kopfschmerz in all seinen Formen und Facetten – von der Psychosomatik der Migräne über die Einschätzung des akuten Kopfschmerzes in der Hausarztpraxis bis zum Hirn-schlag aus der Sicht einer *Stroke Unit*. Weitere Themen sind das Lernen und der Erwerb von Wissen, die Turbulenzen im Kopf des Pubertierenden und das Vergessen bei Menschen mit Alzheimer. Eine Neurowissenschaftlerin wird über «Frauen- und Männergehirne» reden, eine Musiktherapeutin über Burn-out. Weitere Referate beleuchten zum Beispiel das Thema Tinnitus aus neuro-

psychologischer Sicht, oder die Möglichkeiten und Grenzen der Schönheitschirurgie im Auge des Dermatologen.

Wer nach einem anspruchsvollen und anregenden Referat etwas Lust auf Abwechslung verspürt, kann sich in der vielfältigen Ausstellung der Anbieter von Medikamenten, Medizinalgeräten und weiteren Dienstleistungen umsehen oder sich an einem Workshop beteiligen. Von ganz besonderem Interesse dürfte da der «Röntgen-Refresher» sein. Dieser Kurs wird bei den MPA und Ärzten an die obligatorische Weiterbildung im Strahlenschutz angerechnet, als Bestätigung dazu erhalten die Teilnehmenden ein persönliches Zertifikat. Die Credits der SGAIM für Ärztinnen und Ärzte, die den Kongress besuchen, sind für die verschiedenen Tage abgestuft: Für Freitag gibt es 5, für Samstag 6 und für Sonntag 2 Credits. Das ganze Programm des Kongresses sowie das Anmeldeformular sind auf www.sva.ch aufgeschaltet.

Dr. med. Felix Schürch

Korrespondenz:
Dr. med. Felix Schürch
Allgemeine Innere Medizin
FMH
Albulastrasse 52
CH-8048 Zürich
felix.schurch[at]hin.ch